



Information

10. Oktober 2011

1. Kölner Hafentage – mehr als 3.500 Besucher am Westkai

Köln: Besucheransturm im Niehler Hafen. Am Sonntag, 9. Oktober, hatte die HGK zum Tag der offenen Tür geladen. Mehr als 3.500 Besucher nutzten die Gelegenheit zum Spaziergang zwischen Kran und Bahn. Damit gingen die 1. Kölner Hafentage erfolgreich zuende.

„Im Niehler Hafen ist immer viel los. Aber dieser Andrang überstieg alle Erwartungen“, berichtete ein HGK-Unternehmenssprecher. Der Hafen ist der zentrale Logistikknoten im Kölner Norden. Hier werden pro Jahr über 2,5 Millionen Tonnen Güter und mehr als 500.000 Container-TEU umgeschlagen. Besucher sind selten im regen Betrieb zwischen Containerstapeln, Güterkränen und Lokgiganten. „Umso mehr freuen wir uns, dass heute mehrere Tausend Kölner diese besondere Gelegenheit genutzt haben“, betonte der Unternehmenssprecher. Ihn freut, „dass besonders viele unserer Nachbarn und Anwohner aus Niehl, Nippes oder Merkenich zu Gast waren.“

Die 1. Kölner Hafentage waren eine Kooperation der HGK mit der IHK Köln und den Quarzwerken in Frechen. Das Programm ging über drei Tage: Am Freitag hatten die HGK, die IHK und der Verband der Schriftsteller zu einer „Literarischen Rheinfahrt“ ins Hafenamt geladen. Am Samstag waren Interessierte in zwei Bussen auf Fotoexkursion zu verschiedenen Häfen und der Lokwerkstatt in Vochem unterwegs. Am Sonntag folgten dann mehr als 3.500 Kölner der Einladung, auf Güterloks zu steigen, Gleisschweißer bei der Arbeit zu beobachten, mit dem Schienenbus zu den Quarzwerken zu fahren oder ein Löschboot der Feuerwehr in Aktion zu beobachten.

Mit dem Finale am Westkai gingen die 1. Kölner Hafentage erfolgreich zu Ende. Das enorme Interesse macht aus Sicht der HGK erneut deutlich, welche Faszination das Thema Logistik für viele Menschen ausmacht.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüter-Verkehrsunternehmen. 2010 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 110 Millionen Euro Umsatz.